

Berufliche Perspektiven

Der Abschluss eröffnet eine große Zahl von Berufsfeldern in

- Natur- und Umweltbildungseinrichtungen,
- Verbänden, Vereinen, Stiftungen,
- Politischen Organisationen und NGO's,
- Behörden (Natur- und Umweltschutz, Land-, Forst- und Wasserwirtschaft),
- Umweltaufteilungen großer Unternehmen, Consulting-Firmen,
- Gutachter-, Planungs- und Beratungsbüros.

Zielgruppen

Der Masterstudiengang „Biodiversität und Umweltbildung“ bietet die Möglichkeit zur Qualifikation in organischer Biologie und/oder im Umweltbildungsbereich, z.B. für

- NaturwissenschaftlerInnen bzw. BA-AbsolventInnen der Biologie,
- AbsolventInnen eines Lehramtsstudiums Biologie,
- AbsolventInnen umwelt- oder bildungsbezogener BA-Studiengänge, z.B. Umweltwissenschaften, Umwelttechnik, SportGesundheitFreizeit (SGF), „Pädagogik der Kindheit“ (PdK, SuB).

Zulassungsvoraussetzungen

Erststudium:

Ein mit überdurchschnittlichem Ergebnis bestandener Bachelor oder mindestens gleichwertiger Abschluss an einer Pädagogischen Hochschule, Universität, Fachhochschule oder Dualen Hochschule ist Voraussetzung.

Eignung und Motivation:

Qualität und/oder Aktualität der Abschlussarbeit, Erfahrungen (z.B. Praktika) in einem Bildungsbereich, im Natur- und Landschaftsschutz oder in der Forschung. Bewerberinnen mit informell erworbenen Kenntnissen können über einen Eingangstest formal legitimiert werden.

Studienbeginn

Die Immatrikulation ist immer zum Wintersemester möglich. Nähere Angaben finden Sie auf der Homepage unter: <http://www.ph-karlsruhe.de/BiU>

Kontakt

Institut für Biologie und Schulgartenentwicklung
Pädagogische Hochschule Karlsruhe
Bismarckstraße 10
76133 Karlsruhe

Ansprechpartner für allgemeine Fragen:

Martin Remmele (Organisation) Tel.: +49 721 925-4241
Evelyn Herrmann (Sekretariat) Tel.: +49 721 925-4265
BiU@ph-karlsruhe.de

Studiengangsleitung Schwerpunkt Biodiversität:

Prof. Dr. Andreas Martens
martens@ph-karlsruhe.de

Studiengangsleitung Schwerpunkt Umweltbildung:

Prof. Dr. Petra Lindemann-Matthies
lindemann-matthies@ph-karlsruhe.de



© Pädagogische Hochschule Karlsruhe,
Hans-Joachim Lehnert



Masterstudiengang Biodiversität und Umweltbildung BiU





BiU

Biodiversität und Umweltbildung

Der Schutz und Erhalt biologischer Vielfalt wird weltweit als eine der dringendsten Umweltaufgaben angesehen. Hierzu sind mehr denn je organismische Kenntnisse gefragt. Zudem kann ein nachhaltiger Schutz und Erhalt biologischer Vielfalt nicht ohne den Einbezug der Öffentlichkeit geschehen. Hierzu ist schulische und außerschulische Umweltbildung unerlässlich. Diese wird heute als Teil der Bildung für nachhaltige Entwicklung, BNE, verstanden.

Der Masterstudiengang „Biodiversität und Umweltbildung“ vermittelt Kenntnisse zur biologischen Vielfalt und zur Umweltbildung/BNE. Die Module 1 bis 3 bilden die Grundlage für die folgenden Module, in denen einer der beiden Bereiche, Biodiversität oder Umweltbildung, vertieft studiert wird. Die Studierenden erhalten damit eine fachlich breite Ausbildung, die Theorie, Praxis und forschungsorientierte Erfahrungen (im Forschungsprojekt, in der Masterarbeit) in diesem beruflichen Zukunftsfeld miteinander verbindet.

Wesentliches Ziel des Studiums ist daher die Befähigung zur selbstständigen Forschung sowie der Aufbau forschungsorientiertem Praxis- und Professionalisierungswissens in den Bereichen Biodiversität und Umweltbildung und damit die Voraussetzung zur späteren Übernahme von Beratungs-, Multiplikator- und Leitungsfunktionen.

Aufbau des Studiums im Überblick

In einer Regelstudienzeit von vier Semestern werden in sieben Modulen 120 ECTS erworben. Abschluss ist der Master of Science (M.Sc.). Adäquate Leistungen aus vorangegangenen Bildungsgängen können angerechnet werden.

Der Studiengang baut auf einem Erststudium mit einem Mindestumfang von sechs Semestern bzw. 180 ECTS auf.

Grundlegung und Orientierung	1. Semester (Winter)	Grundlagenpflichtmodul: Einführungsmodul M1	Grundlagenwahlmodul: Biologische Grundlagen M2A oder Pädagogisch-didaktische Grundlagen M2B
Vertiefung und Profilierung	2. Semester	Pflichtmodul: Biodiversität und Umweltbildung M3	Schwerpunktsetzung: Organismische Biologie M4A oder Umweltbildung M4B
Praxis- und Forschungsbezug	3. Semester	Forschungsmodul M5	Praxismodul M6
	4. Semester	Masterarbeit M7	

Mit einem überdurchschnittlichen Abschluss des Masters besteht Zugang zu einem Promotionsstudium, z.B. an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe.

Profilbildung

Im ersten Semester liegt der Schwerpunkt auf grundlegenden und orientierenden Veranstaltungen zur biologischen Vielfalt und zu deren Vermittlung.

Im Grundlagenwahlmodul werden, abhängig vom Erststudium, kompensierend biologische oder pädagogisch-didaktische Grundlagen im Umweltbildungsbereich gelegt.

Im zweiten Semester erfolgt die Profilierung. Der gewählte Schwerpunkt

- Organismische Biologie oder
- Umweltbildung

wird im dritten Fachsemester im Forschungsmodul und in einem berufsfeldorientiertem Praktikum weiter vertieft und im vierten Semester mit der Masterarbeit abgeschlossen.

